

Chlorsilber mit dem Factor	0·2472908
Bromsilber " " "	0·4255682
Jodsilber " " "	0·5403074

4. Der Schwefel wird als Baryumsulfat gewogen; multiplicirt man das Gewicht desselben mit der Zahl

$$0·137442,$$

so erhält man das Gewicht des in der analysirten Menge der Substanz enthaltenen Schwefels.

5. Der Stickstoff wird entweder als Gas gemessen oder in Form von Ammoniak bestimmt.

a) Berechnung des Stickstoffs aus dem Volumen des feuchtgemessenen Gases.

Das abgemessene Volumen muss unter Berücksichtigung des Barometerstandes, der Temperatur und der Tension des Wasserdampfes bei derselben zunächst auf 0° und 760 *mm* Barometerstand reducirt werden, nach folgender Formel:

$$V^0 = \frac{v \cdot \tau (B - b)}{760 (1 + 0·00366 \cdot t)}$$

worin  $V^0$  = das auf 0° und 760 *mm* Druck reducirte Volumen,

$v\tau$  = das bei der Temperatur  $t^0$  abgelesene Volumen.

$B$  = der Barometerstand in *mm* zur Zeit der Ablesung,

$b$  = die Tension des Wasserdampfes<sup>1)</sup> bei der Temperatur  $t^0$  bedeuten.

1 Liter Stickstoff wiegt bei 0° und 760 *mm* Druck 1·256 *g*. Um aus dem Volumen das Gewicht des Stickstoffs zu erfahren, multiplicirt man  $V^0$  mit der Zahl

$$0·001256.$$

b) Berechnung des Stickstoffs aus dem Ammoniak.

Wenn das Ammoniak auf maßanalytischem Wege bestimmt wurde, erfährt man das Gewicht des in der analysirten Substanzmenge enthaltenen Stickstoffs durch Multiplication des gefundenen Ammoniaks mit der Zahl

$$0·823045.$$

Wurde das Ammoniak jedoch auf gewichtsanalytischem Wege durch Überführen in Platinsalmiak, durch Wägung des letzteren oder des aus demselben beim Glühen erhaltenen Platins bestimmt, so erfährt man das Gewicht des Stickstoffs, indem man das Gewicht des

<sup>1)</sup> Siehe die Tabelle.